

## **SEFE-Gruppe sichert sich langfristig Kapazitäten in Stade**

[Stade, 18.01.23] SEFE Securing Energy for Europe („SEFE“) hat im Rahmen des laufenden Vermarktungsprozesses einen Vertrag über Regasifizierungskapazitäten mit dem Hanseatic Energy Hub (HEH) in Stade unterzeichnet. Dies ist ein wichtiger Baustein der SEFE-Mission, die Sicherheit der Gasversorgung in Deutschland und Europa zu gewährleisten. SEFE plant, ab 2027 über das emissionsfreie Terminal jährlich mindestens vier Milliarden Kubikmeter Flüssigerdgas zu importieren.

Die Kapazitäten wurden für 20 Jahre und zukunftsflexibel gebucht. SEFE kann damit zu einem späteren Zeitpunkt auf Ammoniak als wasserstoffbasierten Energieträger wechseln. Diese Option steht allen Kunden des HEH mit einem langfristigen Vertrag von mehr als 10 Jahren offen. Die Kapazitäten ermöglichen die Versorgung deutscher Kunden mit Gas aus verschiedenen geografischen Regionen.

„Die Vereinbarung mit Hanseatic Energy Hub ist für die SEFE-Gruppe von besonderer strategischer Bedeutung. LNG ist der Kern unseres Portfolios. Die Kapazitäten werden uns bei der Sicherung der deutschen und europäischen Energieversorgung voranbringen und einen Beitrag zur grünen Energiewende leisten“, kommentiert Dr. Egbert Laege, Geschäftsführer der SEFE-Gruppe.

„Wir freuen uns, dass SEFE auf Stade setzt. Mit dem Hanseatic Energy Hub bauen wir ein Importterminal, das die Versorgung Deutschlands mit LNG sichert und zugleich den Markthochlauf von Wasserstoff vorbereitet. Wir sind technisch und kommerziell zukunftsflexibel“, so Johann Killinger, Geschäftsführer und Mitgesellschafter des Hanseatic Energy Hubs.

---

### **Über SEFE**

Über SEFE Die Securing Energy for Europe GmbH (SEFE), ehemals Gazprom Germania GmbH (GPG), ist ein integriertes Energieunternehmen, das in verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette tätig ist. Das staatliche Unternehmen mit Hauptsitz in Berlin und mehr als 1.500 Mitarbeitern in ganz Europa hat seine stärkste Präsenz in Deutschland und beliefert Industriekunden und Stadtwerke. SEFE ist ein Midstream-Unternehmen mit den Schwerpunkten Handel & Portfoliomanagement, Vertrieb, Speicherung und Pipeline-Infrastruktur. SEFE spielt eine zentrale Rolle für die Stabilität der Energieversorgung in Deutschland und Europa. Aus diesem Grund beschloss die Bundesregierung, SEFE zu stabilisieren, als diese Mitte 2022 von russischen Sanktionen betroffen war.

### **Über HEH**

Der Hanseatic Energy Hub (HEH) ist ein zukunftsflexibles Terminal für verflüssigte Gase am Industriestandort Stade. Der unabhängige Hub sichert und diversifiziert den Importbedarf Deutschlands an bezahlbarer Energie. In einer ersten Ausbaustufe soll ab 2027 ein emissionsfreies LNG-Terminal in Betrieb genommen werden, dessen Infrastruktur auch für Bio-LNG und SNG zugelassen ist. Die geplante Regasifizierungskapazität beträgt 13,3 Mrd. m<sup>3</sup>/a und die Auspeiseleistung 21,7 GW. Mit der Entwicklung neuer klimaneutraler Energiequellen wird der Hub auch den Import von Energieträgern auf der Basis von Wasserstoff erleichtern. HEH-Gesellschafter sind die Buss-Gruppe, Fluxys, die Partners Group (im Auftrag ihrer Kunden), sowie Dow. [www.hanseatic-energy-hub.de](http://www.hanseatic-energy-hub.de)



**Pressestelle:**

Team Public Relations  
SEFE Securing Energy for Europe GmbH  
Markgrafenstraße 23, 10117 Berlin  
E-Mail: [presse@sefe-group.com](mailto:presse@sefe-group.com)

Charlotte Holzum

on behalf of Hanseatic Energy Hub GmbH  
c/o navos - Public Dialogue Consultants GmbH  
Glashüttenstraße 79  
20357 Hamburg  
Phone: 040 69 638 76 44  
E-mail: [dialog@hanseatic-energy-hub.de](mailto:dialog@hanseatic-energy-hub.de)

